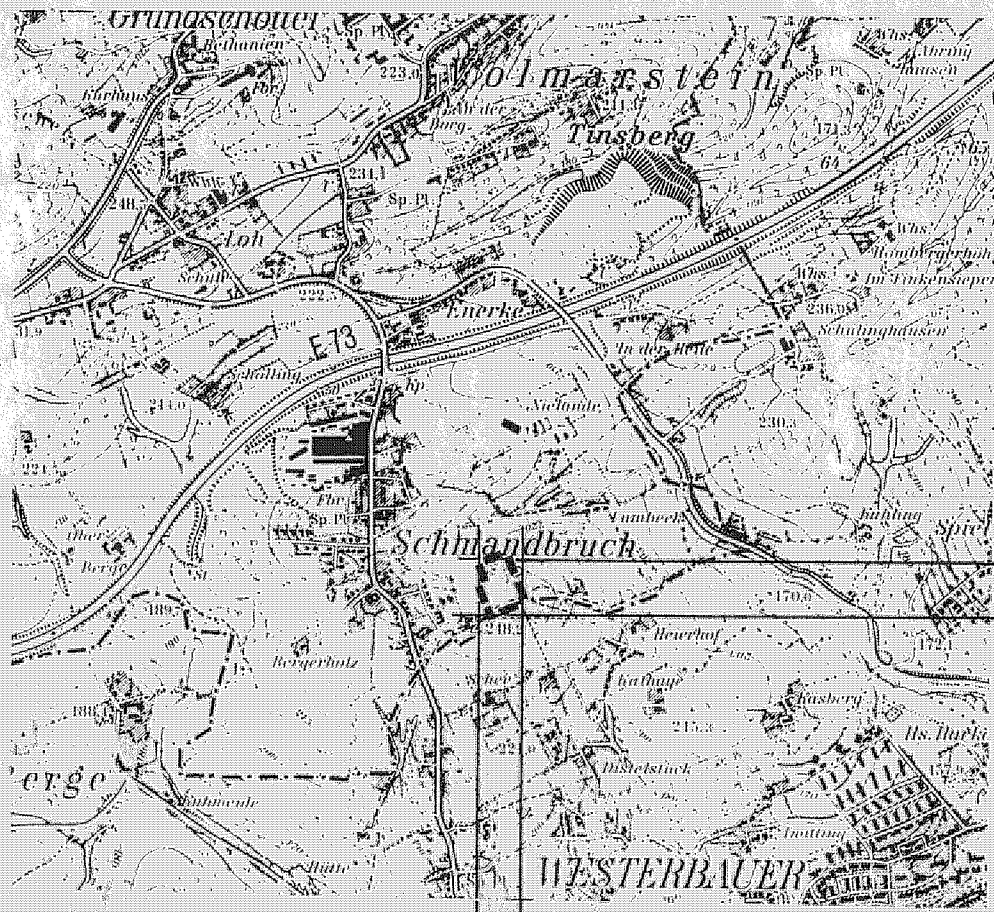
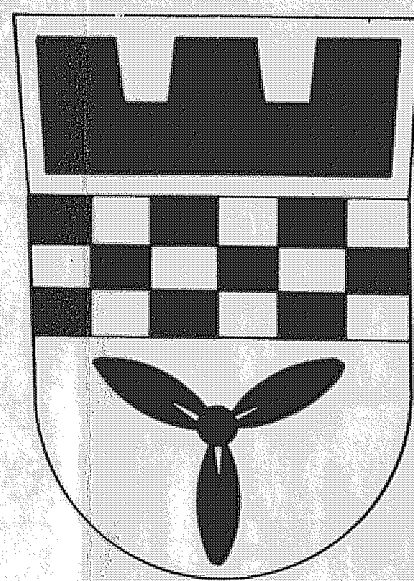


ÜBERSICHTSPLAN M. 1:25000



56 61 795
56 91 648



STADT WETTER (RUHR)

BEBAUUNGSPLAN NR. 35

"SCHMANDBRUCH - OST"

GEMÄSS § 12, 18 F. DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2. 551). ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833) § 5 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.10.1978 (GV NW 1978).

GEMARKUNG GRUNDSCHÖTTEL FLUR 6

MASSTAB 1:500

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT DIE BEGRÜNDUNG.

ZEICHENERKLÄRUNG

I. BESTANDS-UND NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

-----	FLURGRENZE
-----	FLURSTÜCKSGRENZE
-----	FLURSTÜCKSNUMMER
-----	HÖHENLINIE
-----	HÖHENPUNKT
-----	VORGESEHENE FLURSTÜCKSGRENZE
-----	ZAUN
-----	POLYGONPUNKT
-----	UNTERIRDISCHE GAS - HOCHDRUCKLEITUNG DER AVU
-----	GEVELSBERG DURCHMESSER 125 mm, STAHL

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE	NUTZUNGSSCHABLONE
GRUNDFLÄCHENZAHLE	GESCHOSSFLÄCHENZAHLE	

BAUWEISE: DACHNEIGUNG UND DACHFORM
NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN NACH ANDEREN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN, FÜR DIE STÄDTBAULICHE BEURTEILUNG NOTWENDIG, GEMÄSS § 9 (16) BBauG.

ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER AVU GEVELSBERG, GAS - HOCHDRUCKLEITUNG

II. FESTSETZUNGEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie § 10 § 3 BauNVO)
WR REINE WOHNGEBIETE
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie § 16 u. 17 BauNVO)
I HÖCHSTGRENZE DER ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
GRZ 04 GRUNDFLÄCHENZAHLE
GFZ 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHLE
- BAUWEISE - BAUGRENZEN (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG und § 22 und 23 BauNVO)
E NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
BAUGRENZE
- BELASTUNGSFLÄCHEN (§ 9 (1) Nr. 21 BBauG)
lr MIT LEITUNGSRECHT (lr) ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER STADT WETTER RUHR UND DER AVU.
gr MIT GEHRECHT (gr) ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT. MIT FAHRRECHT (fr) ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER ANLIEGER.
lr gr MIT LEITUNGSRECHT (lr) ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER STADT WETTER (RUHR) UND DER AVU. MIT GEH (gr) - FAHRRECHT (fr) ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER ANLIEGER.
gr MIT GEHRECHT (gr) ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT
lr MIT LEITUNGSRECHT (lr) ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER ANLIEGER
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN
SD GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 9 (7) BBauG.
SD ZWINGENDE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEMÄSS § 9 (1) Nr. 25 Buchstabe a
- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
DIE WOHNGEBÄUDE DÜRFEN GEMÄSS § 3 (4) BauNVO NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN HABEN

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit sowie die geometrische Eindeutigkeit der Festlegung der städtebaulichen Planung werden bescheinigt.

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30.07.1981. Schwelm, den 05.06.1984. Kreisverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreis Kreiskatasteramt. Gez. Wirtz. Lfd. Kreis Verm. Direktor

Für die Erarbeitung des Planentwurfes Wetter (Ruhr), den 21.05.1984.

Der Stadtdirektor Stadtbauamt
i.V. gez. Dorsch Gez. Dorsch Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat am 22.09.1983 den gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) erforderliche Beteiligung der Bürger wurde in Form der Bereinigung der Planungsabsichten zur öffentlichen Einsicht in der Zeit vom 17.10.1983 bis einschließlich 28.10.1983 durchgeführt.

Wetter (Ruhr), den 21.05.1984. Der Stadtdirektor i.V. gez. Dorsch

Die gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) erforderliche Beteiligung der Bürger wurde in Form der Bereinigung der Planungsabsichten zur öffentlichen Einsicht in der Zeit vom 17.10.1983 bis einschließlich 28.10.1983 durchgeführt.

Wetter (Ruhr), den 21.05.1984. Der Stadtdirektor i.V. gez. Dorsch

FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 35 DER STADT WETTER (RUHR) "SCHMANDBRUCH - OST"

(GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN) GEMÄSS § 103 (1) u. 4 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.01.1970

SD SATTELDACH = 35° DACHNEIGUNG
HAUPTFIRSTRICHTUNG

DIE VOM RAT DER STADT WETTER (RUHR) AM 29.03.1984 ALS SATZUNG BESCHLOSSENEN GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN SIND GEMÄSS § 103 ABS 1 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN - LANDESBAUORDNUNG - (BauO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.03.1979 (GV NW S. 122) MIT VERFÜGUNG VOM 04.07.1985 AZ. 60/0-50-08/184 GENEHMIGT WORDEN. SCHWELM, DEN 10.07.1985. DER OBERKREISDIREKTÖR DES ENNEPE - RUHR - KREISES

I. A. gez. Wirtz

Dieser Plan ist vom Rat der Stadt Wetter (Ruhr) am 8.12.1983 zur öffentlichen Auslegung gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) beschlossen worden und hat mit der Begründung in der Zeit vom 06.01.1984 bis 06.02.84 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Wetter (Ruhr), den 21.05.1984. Der Stadtdirektor i.V. gez. Dorsch

Der Rat der Stadt Wetter (Ruhr) hat am 29.03.1984 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Wetter (Ruhr), den 29.05.1984. Bürgermeister, Ratsmitglied, Schriftführer, Gez. U. Schmidt, Gez. Müller, Gez. Pfitzner

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 28.08.1984 Az.: 35.2.1-2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 28.08.1984. Der Regierungspräsident I. A. gez. Boemer

Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten in Arnsberg Az.: 35.2.1-2.4 ist am 08.08.1985 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der Möglichkeit zur Einsichtnahme für jedermann ortsüblich bekannt gemacht worden.

Wetter (Ruhr), den 14.08.1985. Der Stadtdirektor i.V. gez. Krauß

DER RAT DER STADT WETTER (RUHR) HAT DIE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES NR. 35 "SCHMANDBRUCH-OST" GEMÄSS § 4 DER GE- MEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN - GO NW - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01.10.1979 (GV NW S. 594 / SGV NW S. 2023) SOWIE DES § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (BauONW) - LANDESBAU- ORDNUNG - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.01.1970 (GV NW S. 96 / SGV NW 232) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.03.1979 (GV NW S. 122) AM 29.03.1984 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. WETTER (RUHR), DEN 29.05.1984.

BÜRGERMEISTER RATSMITGLIED SCHRIFTFÜHRER
GEZ. U. SCHMIDT GEZ. MÜLLER GEZ. PFITZNER

DIE GENEHMIGUNG DES OBERKREISDIREKTÖRS IN SCHWELM AZ.: 60/0-50-08-184 IST AM 08.08.1985 GEMÄSS § 4 (4) GO NW MIT HINWEIS AUF ORT UND ZEIT DER MÖGLICHKEIT ZUR EINSICHTNAHME FÜR JEDERMANN ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN.

WETTER (RUHR), DEN 14.08.1985. DER STADTDIREKTOR i.V. gez. Krauß